



Bereich Jugendförderung
Az: 51/2
Datum: 08.09.2017

2017/202
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2017	
Rat der Stadt	28.09.2017	

Betreff

Weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 83 GO NW bei der Buchungsstelle 36.02.531906 (Zuschüsse an übrige Bereiche aus Projektförderung)

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.165,00 € im Ergebnisplan bei der Buchungsstelle 36.02.531906 (Zuschüsse an übrige Bereiche aus Projektförderung) bzw. Mehrauszahlungen bei der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans.

Die Deckung des Mehraufwandes bzw. der Mehrauszahlungen erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bei der Buchungsstelle 36.02.414205 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land) bzw. Mehreinzahlungen bei der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans.

K r a v a n j a
Bürgermeister

i. V. D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Über die vom Bereich 51 (Jugendförderung) bewirtschaftete Buchungsstelle 36.02.531906 (Zuschüsse an übrige Bereiche aus Projektförderung) bzw. die korrespondierende Buchungsstelle 36.02.731906 des Finanzplans erfolgt die Auszahlung von Projektmitteln des Landes an freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit.

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seinen Sitzungen am 09.03.2017, 08.06.2017 und 06.07.2017 bereits die Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus zweckgebundenen Erträgen / Einzahlungen in Höhe von insgesamt 379.633,34 € beschlossen.

Durch das Landesjugendamt wurde mit Bescheid vom 17.07.2017 eine weitere Zuwendung zur Durchführung der Maßnahme „Schülercafé Marcel-Callo-Haus“ (Förderung gemäß Position 1.2.2 Kinder- und Jugendförderplan NRW 2017, Kinder- / Jugendarbeit in Kommunalen Bildungslandschaften) in Höhe von 9.998,34 € zur Weiterleitung an den durchführenden Träger bewilligt. Der Betrag wird in zwei Raten in Höhe von 4.165,00 € zum 01.10.2017 sowie in Höhe von 5.833,34 € zum 01.05.2018 ausgezahlt.

Die Landeszuwendung wird auf der Buchungsstelle 36.02.414205 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land) bzw. bei der korrespondierenden Buchungsstelle 36.02.614205 des Finanzplans vereinnahmt. Sie ist nach Eingang der Einzahlungen zur Weiterleitung an den durchführenden Träger auf der Buchungsstelle 36.02.531906 (Zuschüsse an übrige Bereiche aus Projektförderung) bzw. der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans zur Verfügung zu stellen.

Es kommt durch die genannte Maßnahme nicht zu einer Belastung des städtischen Haushalts, da die Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen durch entsprechende Mehrerträge bzw. -einzahlungen gedeckt sind.

Zusammenfassende Darstellung:

- Ursprüngliche Haushaltsansatz für 2017	0,00 €
- Durch Ratsbeschluss vom 09.03.2017 bereits bereitgestellt	92.803,34 €
- Durch Ratsbeschluss vom 08.06.2017 darüber hinaus bereitgestellt (Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 15.05.2017)	260.910,00 €
- Durch Ratsbeschluss vom 06.07.2017 darüber hinaus bereitgestellt	25.920,00 €
- <u>Zwischensumme:</u>	<u>379.633,34 €</u>
- Zusätzlicher Mittelbedarf im Haushaltsjahr 2017	4.165,00 €

Der neue Gesamtbedarf beziffert sich somit auf **383.798,34 €**

Zur Deckung des Bedarfs ist eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von insgesamt 383.798,34 € erforderlich.

Die Deckung des Mehrbedarfs i. H. von 383.798,34 € wird in 2017 wie folgt durch Mehrerträge sichergestellt:

- Buchungsstelle 36.02.414205 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land) 383.798,34 €

Die zusätzlich benötigten Mittel sind bei Buchungsstelle 36.02.531906 zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der Überschreitung der Wertgrenze von 75.000,00 €, ist für die Mittelbereitstellung die Genehmigung des Rates der Stadt erforderlich.

Bereich 51	Bereich 20

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	383.798,34 €
- Erträge von Dritten:	383.798,34 €
= Städtischer Eigenanteil:	0,00 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	383.798,34 €
- Einzahlungen von Dritten:	383.798,34 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	0,00 €

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA

☐

Buchungsstelle:

NEIN

☒

Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Die Deckung des Mehraufwandes bzw. der Mehrauszahlungen erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bei der Buchungsstelle 36.02.414205 (Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land) bzw. Mehreinzahlungen bei der korrespondierenden Buchungsstelle des Finanzplans.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.

☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2017	2018	2019	2020	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	383.798,34 €	€	€	€	383.798,34 €
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	383.798,34 €	€	€	€	383.798,34 €
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	0,00 €	€	€	€	0,00 €

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐

gesichert

☐

nicht gesichert

Entfällt, da nur in 2017

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 83 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.